

Phoretische Milben auf Borkenkäfern

J. KNAPP, G. KRISPER & E. EBERMANN

Zwei Vertreter der Scolytidae, der Buchdrucker (*Ips typographus*) und der Kupferstecher (*Pityogenes chalcographus*), wurden auf phoretische Milben hin untersucht. Die Borkenkäfer stammen aus Pheromonfallen der steirischen Borkenkäfer-Monitoring-Standorte Plabutsch und Wildon. Insgesamt konnten in den Fallen 36 verschiedene Milbenarten gefunden werden, davon 17 Arten noch direkt auf den Käfern. Vertreter der Rhodacaroida, Uropodoidea, Tarsonemoidea und Anoetoidea sind zahlenmäßig dominant. Die Deutonymphen der Raubmilbe *Dendrolaelaps quadrisetus* (Rhodacaroida) verbergen sich vor allem unter den Elytren des Buchdruckers. Am Kupferstecher sind sie hingegen nur sehr selten im Subelytralraum anzutreffen, stattdessen findet man dort Deutonymphen anderer Arten der Dendrolaelapini. Deutonymphen der Uropodoidea sind vor allem am Thorax und ventralen Abdomen beider Käferarten befestigt. Fast an allen Körperstellen, bevorzugt jedoch am ventralen Thorax, können adulte Weibchen der Tarsonemoidea gefunden werden. Hypopi (Deutonymphen) der Anoetoidea sind generell auf allen Körperregionen anzutreffen. Um beim Transport nicht vom Borkenkäfer zu fallen, bedienen sich die Milben verschiedenster Festhaltemechanismen. *Dendrolaelaps quadrisetus* sucht aktiv eine für den Käfer schwer erreichbare Stelle (den Subelytralraum) auf, um nicht vom Käfer abgeputzt zu werden. Die Uropodoidea befestigen sich mit einem speziellen Sekretstiel, die Wandernymphen der Anoetoidea heften sich mit Hilfe der ventralen Saugplatte auf der Körperoberfläche der Käfer fest. Eine stark vergrößerte klauenförmige Kralle am ersten Beinpaar befähigt die Pygmephoroida sich an Körperborsten der Käfer festzuhalten. Besonders stark sichelförmig gebogene Krallen weist auch die selten zu findende Hornmilbe *Siculobata leontonycha* auf. Das Phänomen der Hyperphoresie kann auch gelegentlich beobachtet werden; dabei sind Hypopi der Anoetoidea auf den großen Uropodinen-Arten sowie auf *Dendrolaelaps quadrisetus* festgeheftet.

Anschrift der Verfasser: Mag. Julia KNAPP
Dr. Günther KRISPER
Univ.-Prof. Ernst EBERMANN
Institut für Zoologie
Karl-Franzens-Universität
Universitätsplatz 2
8010 Graz, Austria
E-Mail: guenther.krisper@uni-graz.at;
ernst.ebermann@uni-graz.at

Unterschiedliche Anwendung chemischer Verteidigung bei Weberknechten der Gruppe "Palpatores" (Arachnida, Opiliones)

V. LEUTGEB & G. RASPOTNIG

Alle Weberknechte besitzen ein paariges, prosomales Drüsensystem, dessen Sekrete generell der chemischen Verteidigung im weitesten Sinne dienen sollen. Während diese

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologica Austriaca](#)

Jahr/Year: 2009

Band/Volume: [0016](#)

Autor(en)/Author(s): Knapp Julia, Krisper Günther, Ebermann Ernst

Artikel/Article: [Phoretische Milben auf Borkenkäfern. 165](#)